

4. Ausgabe 08

GRAMBKER GEMEINDEBRIEF

Sept. bis Nov.
2008

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Grambke

Liebe Gemeinde,

'Nachts sind alle Katzen grau' ...nicht sichtbar, im Dunkeln versteckt, unerkant, eine graue Masse...vielleicht fallen ihnen ja noch andere Synonyme für dieses Sprichwort ein?

Die Bremische Evangelische Kirche feiert am **Samstag, den 20. September** erstmalig eine **Nacht der Kirchen**. Alle Bremer sind eingeladen ihre eigene oder auch andere Kirchen von einer neuen, spannenden, vielleicht bisher unentdeckten Seite kennenzulernen. Von 18.00 – 24.00 Uhr können sie sich in der **Grambker Kirche** auf eine **musikularische Reise** unter dem Motto **'Mit Herzen, Mund und Händen...'** begeben. Viele unterschiedliche musikalische Gruppen (Kindermusikwerkstatt, Band Gravitas mit Chor, Posaunenchor, Kirchenchor, Solisten) werden diesen Abend sicherlich zu einem unvergleichlichen Erlebnis werden lassen. In den Pausen wird auf dem Kirchenvorplatz für das leibliche Wohl gesorgt. Lassen sie sich einladen und bringen noch Freunde mit, denn *'Nachts ist der Mensch nicht gerne alleine'*, wie es bereits im alten 20'er Jahre Schlager heißt.

Auch der Psalmbeter entdeckt im Ps.42,9, dass die Nacht nicht nur zum Schlafen da ist.

Am Tage sendet der Herr seine Güte und des Nachts singe ich ihm und bete zu dem Gott meines Lebens.

Wohl wissend, dass ein gesunder Schlaf, die Sinne schärft und uns wieder Kraft für die Bewältigung neuer Aufgaben gibt, fühlt sich der Psalmbeter mit Gott so verbunden, dass er auf die empfangene Güte Gottes mit Lob, Dank, Gebet und Gesang antwortet. Vielleicht haben wir ein wenig von diesem unbefangenen Umgang mit unserem Gott verlernt. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es nicht einfach, Gott in den Alltag einzubeziehen. Die Sorgen und Nöte um den Lebensstandard, die gute Erziehung von Kindern, die Bildung, das Altwerden, die Fragen nach einer gerechten Welt und einer friedvollen Zukunft bewegen uns. Im Glauben an Jesus Christus, im Vertrauen auf Gottes Gegenwart und seiner Zusage, uns mit seiner Güte zu beschenken, können wir als Christen dennoch Hoffnung schöpfen. In den Gottesdiensten (übrigens am **Sonntag, den 21.9. um 11.00 Uhr** *Der andere Gottesdienst; Motto: Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme zu selten dazu*) kommen wir zusammen, um Gott zu danken und zu loben, aber auch um Trost und Stärkung sowie Gemeinschaft mit anderen Christen zu erfahren. Unsere Gemeinde macht sich seit einigen Jahren auf den Weg auch hier Neues zu erproben, um möglichst viele interessierte Menschen aus unserer Umgebung anzusprechen, ohne auf alte liebgewordene Traditionen zu verzichten. Mit dem Gemeindebrief möchten wir sie nicht nur über die Aktivitäten der Gemeinde informieren, sondern freuen uns, wenn wir sie bei den Veranstaltungen und Gottesdiensten persönlich begrüßen können.

In diesem Sinne und Gottes Segen,



Ihr Diakon Herbert Hinze

Aus unserer Gemeinde



Wir gratulieren

Vielen ist **Frau Wessels** als eine treue Mitarbeiterin in unserer Gemeinde bekannt. Auf die Frage: „Sie arbeiten doch schon lange in der Gemeinde mit?“ antwortete sie „Nein. Erst 1966 habe ich angefangen, die Kassenbücher des KTHs zu führen.“ Zum Lachen aller Anwesenden, die zu ihrem 80. Geburtstag im September zusammen saßen. Auch auf diesem Wege erreichen Sie herzliche Glückwünsche, liebe Frau Wessels, wohl von vielen in der Gemeinde. Gott segne auch ihren weiteren Weg !

Tage voller Gesundheit. Erfüllte Stunden in Familie und Gemeinde. Dies alles ist nicht selbstverständlich. Wer dankt, entdeckt Gott als den guten Geber dieser Gaben.

Reinhard Ellsel

Am 30.08. war es soweit: haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unserer Gemeinde bestiegen morgens gutgelaunt einen Bus und fuhren bei strahlend blauem Himmel – ja, wohin? Das war ein großes Geheimnis, eine Fahrt ins Blaue.

So konnte unterwegs nur geraten werden. Nach einer Frühstückspause mit Kaffee, Tee, Äpfeln und belegten Brötchen, die in aller Frühe von Tanja Eriksons und Yasmin Peker vorbereitet wurden (einen ganz liebes Dankeschön dafür), brachte uns der Bus zum Elb Schloss Bleckede. Bei einer Besichtigung erfuhren wir Interessantes über die Natur und Vogelwelt der Region. Anschließend gab es Mittagessen in Neu Darchau, dann ging es weiter nach Hitzacker. Dort bestiegen wir ein Ausflugschiff und konnten bei Kaffee, Kuchen und Sonnenschein klönen, entspannen und die wunderschöne Gegend der Elbtalaue genießen. Wieder im Bus ging es weiter zu einem Aussichtsturm auf einer Anhöhe, die einen weiten Blick auf den Verlauf der Elbe und ihr Umland ermöglichte. Während der Fahrt waren wir erstaunt über die hügelige Landschaft mit recht steilen Steigungen. Unterwegs gab es immer wieder wissenswerte Informationen.

Als wir am Abend dann wieder auf dem Gemeindeparkplatz eintrafen, waren wir voll von den vielen Eindrücken, die uns dieser Tag beschert hat. Ganz herzlich möchten wir uns bei Tanja Eriksons und Herbert Hinze bedanken, die diese schöne Fahrt für uns vorbereitet und organisiert haben.



Evangelische Kirchengemeinde Grambke

Sonntag, 21. September 2008

um 11.00 Uhr

Eigentlich bin ich ja ganz anders, ...
(ich komm nur viel zu selten dazu!)

Der
andere
Gottesdienst



www.kirche.grambke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Gottesdienst-Team

Der *andere* Gottesdienst
am 21. September
um 11.00 Uhr

Thema:

Eigentlich bin ich ja ganz
anders.....

(ich komm nur viel zu selten dazu!)

!!! ERINNERUNG !!!

**Goldene und Diamantene Konfirmation
in Grambke am 2. November 2009**

Wer dabei sein möchte, sollte sich unbedingt bei uns im Gemeindebüro melden!

Sie wurden 1957/58 bzw. 1947/48 konfirmiert? Dann wäre es doch schön, das Konfirmationsjubiläum zusammen mit vielen Anderen in einem festlichen Gottesdienst zu begehen. Anmeldeformulare gibt es dafür im Gemeindebüro!

INTERVIEW... INTERVIEW... INTERVIEW... INTERVIEW... INTERVIEW... INTERVIEW... INTERVIEW... INTERVIEW...INTERV

In dieser Rubrik sollen *Mitarbeitende* aus der Gemeinde zu Wort kommen, um sich und ihr Engagement einer breiten Gemeindeöffentlichkeit auf diese Art und Weise vorzustellen.

Unser KTH (Kindertagesheim) bietet jetzt auch Kindern im Alter bis zu 3 Jahren (U3-Gruppe) pädagogische Betreuung. Einige Neuerungen sowohl räumlich, aber auch strukturell erlebte das KTH in den letzten Wochen. Anlass, an dieser Stelle Mitarbeiterinnen im KTH-Team zu Wort kommen zu lassen, die schon jahrzehntelange Erfahrung in unserer Einrichtung haben.

Die Redaktion befragt **Frau Erika Meyer** und **Frau Ruth Kretschmar** aus der Küche:

Red: Sie gehören schon sehr lange zur Stammbesetzung unseres KTHs – wann begann ihr Dienst in der Küche?

Frau Meyer: Das KTH feiert ja im kommenden Jahr 60-jähriges Bestehen. Ich habe dann mein 20-jähriges Dienstjubiläum. Damals, 1989, bestand das KTH noch aus 3 Gruppen.

Frau Kretschmar: Ich bin 1993 als Hilfe in der Küche dazugekommen, nachdem das KTH auf 5 Gruppen vergrößert wurde. Seitdem haben wir Tag für Tag all die Jahre zu zweit ca. 100 Kinder aus der Küche versorgt.

Red: Gab es besondere Gründe, warum Sie bevorzugt im kirchlichen KTH Grambke arbeiten wollten?

Frau Meyer: Mein Sohn war gerade hier im KTH und so kam es, dass ich als gelernte Hauswirtschafterin bei der Neubesetzung gefragt war. Schon damals spielte auch die Verbundenheit mit Grambke eine Rolle. Heute fühle ich mich hier verwurzelt. In der Gemeinde bin ich ja inzwischen auch schon in der 3. Periode als Mitarbeitervertreterin tätig.

Frau Kretschmar: Bei meiner Anstellung entschied damals auch die Küchenfachkraft mit. Denn wenn man jeden Tag zusammen in einer Küche arbeitet, da muss das Miteinander funktionieren. Ich kann heute sagen: Die lange und gute Zusammenarbeit hier im KTH gehört mit zu dem Besten in meinem Leben. Wir sind von damals an bis heute ein tolles Team, haben immer zusammengehalten und Höhen und Tiefen zusammen durchlebt.

Red: Sie haben auch so manchen Mitarbeiterwechsel im KTH erlebt...

Frau Meyer: Sicher. Es ist ja früher noch mehr als heute ein Kommen und Gehen von Praktikantinnen, Zivildienstleistenden, Sozialarbeiterinnen und Erzieherinnen gewesen. Aber es gibt eben auch einen Stamm von Mitarbeiterinnen, die auch schon sehr lange hier sind. Und man kann wohl sagen: Die meisten, die mal hier waren, wären gerne - wenn möglich - geblieben.

Frau Kretschmar: Die Küchenbesetzung blieb da immer konstant. Vielleicht ist die Küche auch deshalb so etwas wie das Herzstück des Kindergartens? Es ist ja offen, und oft kommen Kinder mit ihren kleinen Sorgen auch zu uns, den „Omis“.

Red: Kann man in solch langem Zeitraum Trends in der Verpflegung/Essgewohnheiten der Kinder beschreiben?

Frau Meyer: Über 90% unserer Verpflegung besteht aus Frischwaren. Wir garen schonend, und jeden Tag gibt es frisches Obst oder Gemüse dazu. Wir sehen an dem, was zurückkommt, was die Kinder z.Z. gerne mögen und was weniger. Wenn früher z.B. durchaus Sauerkraut mit Kassler gut angenommen wurde, so sind es heute eher Gerichte wie Spaghetti Bolognese, Pizza und Pfannkuchen. Vielleicht waren die Essgewohnheiten früher eher vom Essen mit der ganzen Familie an einem Tisch geprägt. Heute ist wahrscheinlich das schnelle Essen am Fernseher prägend – das gibt dann auch für die Essmanieren bei Tisch, vom Sitzenbleiben



Frau Ruth Kretschmar und Frau Erika Meyer

angefangen bis zum Umgang mit Gabel und Löffel. Aber auch das wird ja in den Gruppen geübt.

Frau Kretschmar: Die Kinder orientieren sich auch über das Essen am Wochentag. Es gibt Morgens am Montag Müsli, am Dienstag Brot und am Freitag seit je her Brötchen. Und auch Mittags gibt es für jeden Tag bestimmte Menürichtungen. Am Freitag gehört immer schon eine Suppe und ein Eis zum Abschluss der Woche. Wenn was Neues kommt, halten auch wir die Kinder dazu an, statt gleich abzulehnen erst mal zu probieren. Und die Kinder müssen oft auch immer wieder angehalten werden, möglichst auch aufzuessen, was sie sich selbst aufgefüllt haben.

Red: Hat sich die Erwartungshaltung der Eltern bzw. der Kinder gegenüber der Ernährung im Kindergarten im Laufe der Jahre verändert?

Frau Meyer: Die Erwartungen sind höher, entsprechend dem Wissen um Allergien und Diäten, die einzelne Kinder einhalten müssen.

Red: Gibt es heute mehr Arbeit in der Küche als früher?

Frau Meyer: Die Zeit pro Kind ist vom Amt insgesamt, auch für die Küche knapper bemessen worden. Aber für die Kinder spielt es keine Rolle, ob wir mehr Zeit oder weniger brauchen – das Essen muss immer um 9.00 und 11.45 Uhr fertig sein.

Red: Ich danke Ihnen für das Gespräch und wünsche Ihnen, dass Sie auch weiterhin das „Dreamteam“ in der Küche unseres KTHs bleiben, und für das leibliche Wohl der anvertrauten Kinder sorgen können.



Aus unserer Gemeinde

Sonne und Me(h)er...Kroatien vom 17.7. - 30.7.2008

Zusammen mit der Waller Immanuel Gemeinde machten sich 49 Jugendliche, begleitet von 6 Teamern auf den Weg, um auf der wunderschönen Insel *Mali Losinj* einen Teil der Sommerferien zu verbringen. Nach einer länger als geplanten Anreise kamen wir nach knapp 24 Stunden erschöpft, aber hoffnungsvoll in unserem Camp an. Es dauerte aber leider noch eine Weile, bis endlich die Unterkünfte – relativ komfortable 4-Personen-Zelte, mit Boden, Tisch und Stühlen, dicken Luftmatratzen, sowie Licht – bezogen werden konnten.

Die Ausstattung und Sauberkeit der Sanitäreinrichtungen war hervorragend, was viel für das allgemeine Wohlbefinden der Gruppe bedeutete. Auch gab es mit *Emerik*, einen Ansprechpartner vor Ort, der uns kompetent mit Rat und Tat zur Verfügung stand.

Die Anstrengung der Fahrt war durch die nah gelegene Badebucht mit smaragdgrünem Meereswasser schnell vergessen. Der Alltag im Camp gestaltete sich durch die gemeinsamen Essenszeiten. Es ist gar nicht so einfach für 55 Personen im Alter von 13-18 Jahren (Teilnehmer/innen) und 21-50 Jahren (Team) so zu kochen, dass es allen gut schmeckt und alle satt werden. Doch diese Herausforderung wurde Dank der tätigen Mitarbeit aller Teilnehmenden und Teamern gemeistert. Manch einer der Jugendlichen hatte wohl das erstmal Kartoffeln oder Zwiebeln *geschnibbelt*, aber dennoch...es klappte! Natürlich gab es hinterher einen Berg von Geschirr, der abgewaschen werden musste - hier kam nicht nur Freude auf! Doch wie heißt es so schön: *Watt mutt - dat mutt!*

Vieles wurde in den knapp 14 Tagen gemeinsam unternommen:

Fahrradtouren, Ausflug mit einem Fischdampfer, inkl. Fischfang, springende Delfine sowie Essen an Bord des Schiffes (sehr lecker die frisch gefangenen Fische), Fahrt auf der Banane oder dem Reifen hinter einem PS-starken Motorboot, Inselrundfahrt, Diskobesuch, Abendfähre zum Hafen mit spontaner Boots-Disko-Dance-Einlage, sowie die kreativen Workshops, eine Survival-Tour (nie war Wasser so wertvoll!), Fußballturnier auf dem am Camp gelegenen Sportplatz, Beachball am Strand, ein Bergfest und die Abschlussfeier sowie regelmäßige Andachten.

Die erlebnisreichen Tage gingen viel zu schnell vorbei; ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle den Grambker Teamern Claudia Röhrs und Mirko Heyne, natürlich auch dem Immanuel-Team, die durch ihren Einsatz Tag und Nacht (siehe Artikel Seite 1) für die Jugendlichen da und ansprechbar waren.

Liebe Kroatienfreizeitler, am **Donnerstag, den 9. Oktober** wollen wir um **19.00 Uhr** im Gemeindesaal mit den Bildern (Beamer, Laptop, Leinwand) zu einem **Nachtreffen** einladen. Es wäre schön, wenn ihr Zeit findet und vor allem auch eure Fotos mitbringt.

Bis dann Euer, *Herbert Hinze*



Neue Gesichter in unserer Gemeinde



Mein Name ist **Sven Grikschas**. Ich bin 39 Jahre jung und komme ursprünglich aus Schleswig-Holstein. Nach längerer Arbeitslosigkeit arbeite ich im Rahmen eines Integrations-Jobs seit dem 01.09. zusammen mit Diakon Herbert Hinze in der offenen Jugendarbeit.

Nach absolvierter Verwaltungsausbildung sammelte ich schon so einige Erfahrungen in der Jugendarbeit (Jugendzentren), in der Sonderschule für geistig Behinderte und in Kindertagesheimen, so dass ich sicher bin, auch in der Grambker Gemeinde konstruktiv mitwirken zu können. Im nächsten halben bis einem Jahr (solange dauert meine Tätigkeit hier) werden Sie mich bestimmt einmal persönlich kennenlernen!

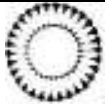
Bis dann, Ihr Sven Grikschas



Herr **Nicolaj Cerdak**, geboren 1952 in Kasachstan, ist offiziell seit Ende August auf dem Friedhof angestellt. Aber man wird ihn schon seit einem Jahr als fleißigen, zuverlässigen Mitarbeiter kennen, denn so lange schon ist Herr Cerdak im Rahmen einer Integrationsmaßnahme bei uns und leistet wertvolle Mithilfe. Wer ihn begrüßt, wird einem freundlichen Mann begegnen, auch wenn er noch dabei ist, die deutsche Sprache zu erlernen.



BEGEGNUNGEN



Unsere älteren Gemeindeglieder treffen sich zum **ALTENKREIS** am:
02.10. / 06.11.2008
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.



HAUSBIBELKREIS: 14tägig montags um **15.30** Uhr reihum bei den Teilnehmern;
Auskünfte: Familie Kübler Tel.: 64 49 116

ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH 2008

Der ökumenische Gesprächskreis trifft sich in 2008 in der **Oslebshauer** Gemeinde immer am letzten Dienstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr.



Wir treffen uns in der 2.Jahreshälfte zum Thema **PSALMEN** zu folgenden Terminen:

- 30.09. mit Pastor Töllner;
- 28.10. mit Pastor Töllner;
- 25.11. mit Pastor Runge



Die **BESUCHSDIENSTGRUPPE** würde sich sehr über Interessierte freuen, die gern mitmachen wollen. Wir treffen uns einmal im Monat dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Treffen sind am:
16.09. / 21.10. / 18.11.

Auskünfte: Frau Gerdts. Tel.: 69 499 499



Die **FRAUENGRUPPE** trifft sich am 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

„Alles was Frauen so interessiert“.

Auskünfte: Andrea Göritz Tel.: 24 01 424



Klönen bei Kaffee und Tee und viele Aktivitäten in geselliger Runde. Der **SENIORENTREFF** kommt immer an einem Freitag im Monat zusammen. Die nächsten Treffen sind am:

19.09. / 24.10. & 21.11.2008

von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus,

wenn wir nicht unterwegs sind!!!

Auskünfte: Frau Gerdts Tel.: 69 499 499



Das andere Gottesdienst - Team

Zur Vorbereitung der "anderen" Gottesdienste treffen wir uns im Gemeindehaus. Termin bitte im Gemeindebüro erfragen. Es werden jederzeit Helfer und auch aktive "Mitmacher" gesucht.



Der **Spielkreis für Kinder** von 1^{1/2} bis 3 Jahren trifft sich mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr im Grambker Jugendheim.

Auskünfte und Anmeldung: Tanja Eriksons

MUSIK



Der **KIRCHENCHOR** probt montags um 20.00 Uhr, Leitung: Martin Schubert.

Neue Mitsänger werden gesucht.

Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Der **POSAUNENCHOR** kommt mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal zusammen.

Auskünfte: Werner Urban, Tel.: 64 02 04

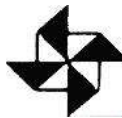


Das Musikteam für den *anderen* Gottesdienst trifft sich z.Zt. freitags um 18.00 Uhr (Band) & um 20.00 Uhr (Chor) im Gemeindesaal. Neue Mitmacher werden für beides gesucht.



Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren donnerstags von 15.45 bis 16.30 Uhr im Grambker Jugendheim.

KREATIV



STRICKLIESEL: Handarbeiten in geselliger Runde, dabei eine Tasse Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen, können Sie 14-tägig montags um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.

Auskünfte: Käthe Fascher Tel.: 63 03 38



Haben Sie Lust zum **Basteln, Werkeln, Klönen** oder **Stricken** für den

„Brot für die Welt“ Basar?

Wir treffen uns in fröhlicher Runde

donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Auskünfte: Ingrid Stichert Tel.: 64 55 73

& Marianne Urban Tel.: 64 02 04



NÄHEN: Dienstags von 16.45 – 18.45 Uhr im Gemeindesaal.

Kursleiterin: Rita von Thun

Anmeldung bei Frau Uhe Tel.: 64 65 67

SEMINAR

• **Theologie**

montags 09:15 – 11:15 Uhr

29.09. / 06.10. / 13.10. / 20.10.

Ref.: Frau Bärbel Witten

*Die Josephsgeschichten
des Alten Testaments*



• **Musik**

montags 09:15 – 11:15 Uhr

10.11. / 17.11. / 24.11.

Ref.: Herr Andreas Winterhalter

Giuseppe Verdi

Alle Seminare im Grambker Gemeindehaus

Auskünfte: Heidi Grabs, Tel.: 64 64 64

WAS GIBT'S SONST ?



Die Gruppe der **ANONYMEN**

ALKOHOLIKER trifft sich dienstags um 20.00 Uhr im Jugendheim.



ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT im **Seniorenwohnpark Lesum** Am Burgplatz 2 jeden 3. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr.



Wer sich Bewegung verschaffen möchte, für den / die ist die **GYMNASTIKGRUPPE** genau das Richtige: mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindesaal. (Die Gruppe ist z.Z. voll)
Auskünfte: Annelore Izydor, Tel.: 64 66 15



Unsere **ELTERN-KIND-GRUPPE** trifft sich donnerstags ab 9.30 Uhr im Jugendheim.

Auskünfte: Iris Gerhards Tel.: 616 14 87

Herzliche Segenswünsche

Liebe Gemeindeglieder!
Wenn Sie aus persönlichen Gründen nicht mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind, bitten wir rechtzeitig um Nachricht im Gemeindebüro

GEBURTSTAGE

70 Jahre werden

Irene	Pooch	Am Burger See 19 g	27.09.
Horst	Kösling	Grambker Geest 126	02.10.
Renate	Walther	Grambkerm. Land. 40 f	02.10.
Karl-Hermann	Schröder	Alwin-Lonke-Str. 13	06.10.
Gerda	Boyer	Im Porstbusch 12	13.10.
Waltraut	Sempff	Teufelsmoorstr. 7	04.11.
Anna	Bolle	Reiherstr. 95	07.11.
Günter	Hungerland	Lesumbr. Landstr. 50	14.11.
Barbara	Oswald	Lesumbr. Landstr. 8 b	21.11.
Brigitte	Bollmann	Grambker Heerstr. 119	24.11.
Waltraud	Junge	Grambker Dorfstr. 9	26.11.
Heinz-Kurt	Zießmann	An der Finkenau. 177	26.11.
Willi	Ludwig	Wummestr. 11	30.11.
Sigrid	Schmidt	An der Beke 8	30.11.

75 Jahre werden

Adolf	Ruczko	Am Alten Sportplatz 16a	24.09.
Marion	Bartels	Am Krähenberg 21	02.10.
Renate	Ehlerding	Grambkerm. Land. 4 a	07.10.
Svetlana	Mandrygina	An Smidts Park 19	23.10.
Traute	Tönjes	Wörpedahler Str. 42	08.11.
Helga	Reiser	Am Grambker See 11	26.11.

80 Jahre werden

Brunhilde	Busse	Friedensheimer Str. 47	07.10.
Else	Walter	Friedensheimer Str. 20	11.10.
Agnes-Marie	Claaßen	Am Dobben 124	15.10.
Dorothea	Feldhusen	Grambker Heerstr. 89	16.10.
Hildegard	Lickrau	Mahlstedtstr. 20	18.10.
Horst	List	Neustettiner Str. 25	21.10.
Herbert	Geils	August-Dreeke-Str. 4	01.11.
Ingrid	Nienaber	Oslebsh. Heerstr. 74	01.11.
Irmgard	Metag	Burger Heerstr. 48	02.11.
Anni	Hartmann	Friedensheimer Str. 48	14.11.
Gerhard	Gries	An'N Graaben 61	15.11.
Hiljet	Harms	Braunschweiger Str. 71	15.11.
Karl-Heinz	Scheidt	Siedkämpe 11	18.11.

85 Jahre und älter werden

Anna	Meyer	Wörpestr. 9	96 am 22.09.
Gertrud	Brand	Am Burgplatz 2	91 am 27.09.
Hildegard	Mester	Am Geestkamp 9 b	88 am 28.09.
Alwina	Dorau	Ellerbuschort 16	93 am 01.10.
Anneliese	Schönfeld	Am Burgplatz 2	87 am 02.10.
Samuel	Martin	Weyerdeelenstr. 8	89 am 04.10.
Herta	Timm	Nachtweide 100	85 am 06.10.
Auguste	Schlüterbusch	Reihersiedlung 51	87 am 08.10.
Friedrich	Barkhausen	Grambker Heer.122	86 am 17.10.
Christa	Brumme	Am Burger See 8	89 am 19.10.
Rosmarie	Muth	Fockengrund 7	91 am 20.10.
Ursula	Schepkauski	H. Gra. Dorfe 3	89 am 25.10.
Meta	Iloge	Wollaher Str. 28	96 am 27.10.
Erika	Zerull	Friedensheimer 37	86 am 28.10.
Anna-Maria	Rulfs	Am Gramb. See 12	93 am 01.11.
Irmgard	Wolf	Am Burgplatz 2	89 am 04.11.
Marianne	Sachse	Schlebuschstr. 19	89 am 05.11.
Hildegard	Schattmann	Grambker Heer. 49	95 am 08.11.

Martin	Rumke	Friedensheimer 59	87 am 14.11.
Käte	Kagelmacher	Am Burgplatz 2	94 am 14.11.
Charlotte	Wrase	Gra.moor.Land. 17	95 am 14.11.
Helene	Kloska	Alwin-Lonke-Str. 8	88 am 17.11.
Heinrich	Dreier	Am Geestkamp 26	86 am 20.11.
Margot	Scholz	Gra.moor.Land.31b	86 am 24.11.
Wilhelm	Asendorf	Am Burgplatz 2	88 am 27.11.
Margarethe	Galla	Wallhöfener Str. 6	87 am 29.11.
Liselotte	Krantz	Am Fockenberg 40	88 am 29.11.
Edith	Göthert	Heinrich-Hoops. 16	87 am 30.11.

TRAUUNGEN

Alfred & Maria Lehmann / Friedensheimer Str. 35




TAUFEN

Alexandra	Samantha Abelt	Waakhauser Str. 19
Leon	Doutine	Auf den Blöcken 81
Jason	Meyer	Grambkermoorer Land. 33 v
Ines	Müller-Meyer	Grambkermoorer Land. 33 v
Diana	Hermann	Seewenjestr. 127



BEERDIGUNGEN

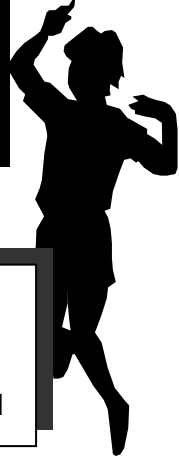
Helmut	Gust	Wörpedahler Str. 34	66 J.
Alfred	Wätjen	Wummensieder Str. 57	82 J.
Marie-Luise	Portheine	Am Burger Wall 8	80 J.
Erich	Schulz	Johann-Janssen-Str. 61	82 J.
Herbert	Buhse	Friedensheimer Str. 51	85 J.
Lieselotte	Kapp	Alwin-Lonke-Str. 31	81 J.
Helga	Merkel	Rotdornallee 64	77 J.
Martha	Kulczak	Grambkerm. Land. 26	88 J.
Eleonore	Plonka	Grambker Heerstr. 97 b	83 J.
Willi	Leimke	Am Grambker See 13 b	75 J.
Johannes Hinrich	Randermann	Pennigbütteler Str. 3	75 J.
Günter	Lillig	Grambkerm. Land. 33 k	83 J.
Hildegard	Kedenburg	Nachtweide 88	95 J.
Dietrich	Bultmann	Nachtweide 107	71 J.
Rosemarie	Beltner	Auf den Hunnen 14	54 J.
Anna	Gries	Lehnstedter Str. 1	88 J.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.30 – 19.00 Uhr „Konfi – Treff“ 12 – 15 Jahre Billard, Kickern, Darts, Tischtennis, Musik, Freunde treffen und mehr.... 19.00 – open end „Oldie – Treff“ ab 16 Jahren	16.00 – 17.30 Uhr Kindergruppe Ab 5 Jahren (singen, basteln, spielen, kochen, backen, Geschichten hören u.v.m.) 	17.00 – 20.00 Uhr Projekte in Planung 	17.00 – 18.30 Uhr „Jugendgruppe“ 13 bis 15 Jahre Ab 19.30 Uhr Mitarbeiterrunde Für alle interessierten und motivierten Jugendlichen	Nach Absprache Fußball auf dem Sportplatz (ab 12 Jahren) 



Jugendgottesdienst
am Buß- und Bettag
19.11.2008 um 10.00 Uhr

Lüggerstedt-
Wochenende
 vom 12.12. bis 14.12



Konfi – Wochenende
im Landheim Verdener Brunnen
 ➤ 14. bis 16.11.2008

Foto - Nachtreffen der
Kroatien-Freizeit
 Donnerstag, den 09.10.2008
 um 19.00 Uhr im Gemeindefaal

KURZ NOTIERT.....

- Auch in diesem Jahr wird von der Grambker Gemeinde wieder eine **Kleidersammlung für Bethel** gemacht. In der Zeit vom **20.10. bis 25.10.2008** steht dazu ein Sammelcontainer vor dem Gemeindehaus bereit. Kleidersäcke für **noch verwendbare Kleidung** sind im Gemeindebüro und am Ausgang der Kirche erhältlich.
- Am Donnerstag, **6. November um 19.00 Uhr**, treffen sich die Helfer zur **Basar-Vorbesprechung** im Gemeindehaus.
- Auch im Jahr 2009 gibt es wieder viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Zur Koordination dieser Termine können alle daran interessierten Gemeindeglieder an der **Jahresplanung 2009**, am **11.11.2008 um 19.00 Uhr**, im Grambker Gemeindehaus teilnehmen.
- Um unsere Grambker Kirche zum Erntedankfest wieder zu schmücken wie auf dem Foto, werden die Erntedankgaben am Samstag, den **4. Oktober von 10.00 bis 12.00 Uhr** in der Kirche entgegengenommen.



Evangelische Kirchengemeinde Grambke

„Mit Herzen, Mund und Händen...“
 eine *multikulturelle* Nacht der Kirche in Grambke

Programmübersicht

18.00 Uhr Vom Kinderlied zum Musical	Musikwerkstatt für Kids
19.00 Uhr Gospel und more ...	Band & Chor Gravitas
20.30 Uhr Am Ende des Regenbogens	Grambker Posaunenchor
22.00 Uhr Von der Klassik zur Moderne	Verschiedene Solisten & Gruppen
23.15 Uhr Lieder aus Taizé	Grambker Kirchenchor & Gravitas
23.50 - 24.00 Uhr Meditativer Ausklang	

In den Pausen gibt es auf dem Kirchvorplatz verschiedene kulinarische Angebote !

Alle Veranstaltungen in der Grambker Kirche
www.kirche.grambke.de

Willi-Stute-Gedächtnis-Pokal-Turnier

Endlich einmal kein Regen während des Turniers! Da es aber die Tage vorher geregnet hatte, war das Fußballfeld 'In den Freuen' gut bespielbar.

9 Teams, ausgelost in 2 Gruppen, bemühten sich nach Leibeskräften dem Abonnementssieger, den *Wäldchenkids*, den Sieg streitig zu machen. Soviel sei vorweg gesagt; es gelang auch in diesem Jahr nicht!

In der Gruppe A setzten sich die *Burger Young-Stars* vor den *Wäldchenkids* durch. Beide Teams kamen somit ins Halbfinale. Die weiteren Plätze belegten die *Burger Allstars*, die *Staubwolke* und das Ad-Hoc-Team der 'Next Generation' (bestehend aus jungen Jugendlichen um Ben Queck und Fabian Müller...), denen man ein großes Kompliment machen muss, bis zum Ende durchgespielt zu haben.

Die Spiele in der Gruppe B entwickelten sich insbesondere für die *Gemeindevertretung* sehr positiv, so dass sie nach der Gruppenphase den 2. Platz und damit die Halbfinalteilnahme sicher hatte. Den 1. Platz in der Gruppe erreichte das Team der *EX-Profis*, den 3. Platz das Team um unseren ehemaligen Praktikanten Stefan Harmsen, den *1.FC Schiess-mich-tot* und den 4. Platz die *Red devils*.

Sowohl die Halbfinalspiele als auch die Endspiele waren sehr umkämpft und wurden zum großen Teil im 9m-Schiessen entschieden.

Das Team der Gemeindevertretung ist so nur knapp an einer Endspielteilnahme gescheitert.

Im Spiel um den 3. Platz gab es jedoch im 9m-Schiessen ein Erfolgserlebnis, so dass am Ende das Team um unsere Küster René Curtius und Gerd Osterloh einen ausgezeichneten 3. Platz belegte. Einige Stimmen am Spielfeldrand sahen hier einen kausalen Zusammenhang mit der Meniskusoperation des pausierenden Oldies Herbert Hinze, der als Teamchef an der Seitenlinie tätig war.

Im Endspiel siegte – Dank überragender Torwartleistung von Sven Johannsen im 9m Schiessen – das Team der *Wäldchenkids*, die aber in den *Burger Young Stars* einen ebenbürtigen Gegner hatten.

Alle waren sich einig, spannende und vor allem faire Spiele gesehen zu haben.

Hervorzuheben ist vor allem auch der engagierte Einsatz des Catering-Teams um Tanja Eriksons, die mit Yasmin, Michaela und Pierre bis zum Ende des Turniers für die Verpflegung der Akteure und Besucher/innen sorgte.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Eindrücke vom Fußball-Turnier...



Offene Tür-Angebote

Das Jugendheim öffnet am Montag von 17.45 bis 19.30 Uhr seine Türen für Jugendliche von 12-17 Jahren; ab 19.45 Uhr (manchmal auch eher) kommen die Oldies (ab 18 Jahren dazu).

Neben den Angeboten wie TT, Billard, Kicker, Darts, Jakolo oder anderen Spielen könnt ihr miteinander klönen; euch zum 'chillen' in den Keller zurückziehen, Musik hören...die Räume des Jugendheims nutzen.

Jugendgruppe

Wer Interesse hat, mehr in den Veranstaltungen des Jugendheim eingebunden zu sein, mitbestimmen und entscheiden möchte oder eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter beabsichtigt, ist herzlich eingeladen, Donnerstags ab 17.00 Uhr zur Jugendgruppe zu kommen.

Termine zum Vormerken

- Flohmarkt im Gemeindehaus am 28.9. ab 14.00 Uhr
- Nachtreffen der Kroatien-Freizeit am Donnerstag, 9.10. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus
- Konfirmanden-Wochenende für die 'Neuen' vom 14. - 16.11. im Schullandheim Verdener Brunnen
- Jugendgottesdienst am Buß- und Betttag, Mittwoch, den 19.11. um 10.00 Uhr in Grambke
- Lübberstedt-Wochenende vom 12. -14.12. für 'Jung und Alt' aus dem Jugendheim

Neuer Konfirmandenjahrgang 2008 - 2010

Wir möchten euch und eure Familien herzlich begrüßen und freuen uns, dass ihr euch entschlossen habt, in unserer Gemeinde den Konfirmandenunterricht zu besuchen. Wie bereits bei der Anmeldung erwähnt, geht es uns darum, dass ihr eure Gemeinde kennen lernt. Fragen zum Glauben an Gott und Jesus Christus, zur Bibel und zu aktuellen Themen werden uns im Laufe der Zeit beschäftigen.

Im Gegensatz zum Schulunterricht gibt es natürlich keine Noten; dennoch erwarten wir das ihr regelmäßig da seid.

Die Unterrichtszeit hat begonnen mit einer Gemeindefest, in der ihr spielerisch einiges über die Gebäude der Kirchengemeinde erfahren konntet.

Im Jugendheim finden regelmäßig Veranstaltungen statt, (Montags und Donnerstags), zu der ihr eingeladen seid. Selbstverständlich freuen wir uns auch, wenn ihr mit euren Eltern an den Gottesdiensten teilnehmt, besonders sei empfohlen: *Der andere Gottesdienst* um 11.00 Uhr (Termine siehe Gemeindebrief), der sich von der Zeit, der Liturgie und dem Ablauf vom *normalen* Gottesdienst unterscheidet.

Vom **12.11. bis 14.11.2008** werden wir ein gemeinsames Wochenende zum besseren Kennenlernen im Schulandheim Verdener Brunnen mit allen Konfirmanden/innen verbringen. Eine gesonderte Information wird es dazu noch geben.

Falls Jugendliche (ab 12 Jahren) sich noch kurzfristig entschlossen haben, den Unterricht zu besuchen, sollten sie sich schnell mit einem der Unterrichtenden (Diakon Herbert Hinze oder Pastor Thomas Drews) in Verbindung setzen.

Und nun wünschen wir euch als Gemeinde neben einem guten Start in die Konfirmandenzeit auch Gottes Segen für euren weiteren Weg.



Flohmarkt.....

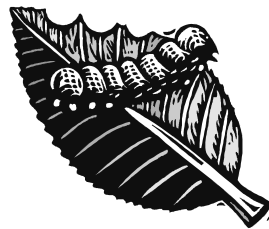
Sonntag 28.09. im Gemeindehaus

Wir laden ein, zum 6. Grambker Flohmarkt in der Gemeinde. Neben der bekannten Kaffeestube gibt es einen Malwettbewerb für Kinder bis 10 Jahre und natürlich den Saal voller Verkaufsstände. Um 14.00 Uhr öffnen wir die Türen des Gemeindehauses und laden bis 17.00 Uhr zum Verweilen und Kaufen ein! Neu wird hinzukommen: der 1€ Büchertisch. Wie der Name schon sagt, jedes Buch ein Euro! Wer noch moderne Bilder- und Vorlesebücher hat sowie zeitgemäße Literatur, kann diese nur am Samstag den 27.09. von 11 bis 13 Uhr im Gemeindehaus abgeben!

LOUIS is' am Wort

Haaallooo – hab' vorhin `ne „Puppe“ gefunden. Ja – nicht so eine Puppe für den Kinderwagen. Aber so eine Puppe für die Schmetterlinge. Unter einem Baum lag die, wie meine Nase klein, und schwarz. Und in der Hand fühlt sie sich fest an. Hab` dann in ein Buch geguckt. Und da sieht man Bilder, wie zuerst eine grüne Raupe da ist, und wie die sich dann so `was wie ein schwarzes Kleid anzieht (darum wohl Puppe?), und wie dann irgendwann keine Raupe mehr da raus kommt, sondern ein bunter Schmetterling! Das will ich sehen – hab' sie darum in meinen Schuhkarton gelegt mit Erde und Blättern.

Ob meine „Puppe“ noch lebendig ist? Die bewegt sich ja nicht, und frisst auch nichts. Mal seh'n. Ob wir uns auch mal verpuppen und verwandeln? Dann sähe es ja nachher auch viel bunter bei uns aus? Gott hat versprochen: „Ich mach alles neu!“ (Offb 21). Ob ich das dann auch im Schuhkarton beobachten kann? Bin gespannt.



Aber erst mal tschüüüß,
Dein LULI (Louis)



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen....

Wie auch in der Schule, hat für uns das neue Kindergartenjahr begonnen. Die großen Kinder aus dem letzten Jahr, haben wir an dem Einschulungsgottesdienst am 25.08.08 in der Grambker Kirche an ihrem ersten aufregenden Schultag ein Stück weit begleitet.

Auch bei uns treffen nach einer gestaffelten Aufnahme die letzten neuen Kinder ein. So manch Eine bzw. Einer hat ein paar Tränen vergossen, aber alle sind auf einem guten Weg, sich in dem Kindergartenalltag einzuleben.

Auch unsere Kleinsten, die Küken sind inzwischen alle in der Gruppe aufgenommen, und schaffen es inzwischen schon einen Großteil des Tages ohne ihre Eltern zu bleiben.

Auch Pastor Drews hat die ersten Gruppen schon im Kindergarten besucht und wird die übrigen in den nächsten Tagen kennenlernen.

In den letzten Wochen vor den Sommerferien, wurden drei Gruppenräume vergrößert. Sie sind alle pünktlich zum Beginn des Kindergartenjahres fertig geworden. Alle Kolleginnen sind ganz begeistert und freuen sich mit den Kindern über mehr Platz.

Wir freuen uns auf die nächste Zeit, und wünschen allen einen schönen Spätsommer bzw. Herbst.

Im Namen der Mitarbeiterinnen des Kindergartens
Ute Wollschläger

Gottesdienste

Samstag, 20. September Von 18.00 bis 24.00 Uhr



Eine *musikulinarische*
Nacht der Kirche in Grambke



Sonntag, 21. September **11.00 Uhr**



Der *andere* Gottesdienst
Diakon Hinze & das Gottesdienst-Team

Sonntag, 29. September **10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe
Pastor Drews

Samstag, 04. Oktober **16.00 Uhr**



Kirche für Minis
Team Minikirche

Sonntag, 05. Oktober

Kinderkirche im Gemeindehaus **9.30 Uhr**
Gottesdienst zum Erntedankfest **10.00 Uhr**
Pastor Runge & Kirchenchor

Sonntag, 12. Oktober **11.00 Uhr**



Der *andere* Gottesdienst
Pastor Drews & das Gottesdienst-Team

Sonntag, 19. Oktober **10.00 Uhr**

Gottesdienst
Pastor Runge

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDEBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Anke Kowalzik / Birgit Weber-Meyer Tel.: 64 01 66
Mo./Mi./Fr. 9.00-11.00, Do. 17.00-18.00 Uhr Fax: 64 400 95
eMail: kirchengemeinde @ grambke.de

KÜSTER Tel.: 64 01 66
Gerd Osterloh / René Curtius

FRIEDHOFSBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Hilde Koop / Ute Gross / Gabi Kluba Tel.: 64 01 10
Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
eMail: friedhof @ grambke.de

GEMEINEDIKONIE Tel.: 69 499 499
Martina Gerdts
Freitags 12.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

JUGENDHEIM Hinter der Grambker Kirche 18
Diakon Herbert Hinze Tel.: 64 40 348
eMail: herbert.hinze@nord-com.net Tel.: 69 19 906

KINDERTAGESHEIM Hinter der Grambker Kirche 18a
Christiane Schabel-Becker Tel.: 64 03 23
Mo. - Do. 8.00 - 16.00, fr. 8.00 - 14.30 Uhr
eMail: grambke @ kiki.de

KIRCHENMUSIK
Martin Schubert Kirchenchor / Orgel Tel.: 62 00 558
Werner Urban Posaunenchor Tel.: 64 02 04

Anschrift:

Sonntag, 26. Oktober **10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl (T)
Pastor Drews (Ende der Sommerzeit !!)

Sonntag, 02. November **10.00 Uhr**

Goldene & Diamantene Konfirmation
Pastor Drews / Pastor Runge & Posaunenchor

Sonntag, 09. November **11.00 Uhr**



Der *andere* Gottesdienst
Pastor Runge & das Gottesdienst-Team

Sonntag, 16. November Volkstrauertag

Gedenkfeier am Mahnmahl **9.30 Uhr**
Kinderkirche im Gemeindehaus **9.30 Uhr**
Bläsergottesdienst zum Volkstrauertag **10.00 Uhr**
Pastor Runge & Posaunenchor

Mittwoch, 19. November

Jugendgottesdienst des Bremer Westens **10.00 Uhr**
Diakon Hinze & Team
Vespergottesdienst zum Buß- & Betttag **19.00 Uhr**
Pastor Drews

Samstag, 22. November **16.00 Uhr**



Kirche für Minis
Team Minikirche

Sonntag, 23. November **Ewigkeitssonntag** **10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl (W)
Pastor Runge

Samstag, 29. November **15.00 Uhr**


Basareröffnung in der Kirche
Pastor Drews / Pastor Runge & Posaunenchor

Sonntag, 30. November **1. Advent** **10.00 Uhr**



Gottesdienst mit anschl. Nachbasar
Pastor Drews



= Kirchkaffee (W) = Wein (T) = Traubensaft  = Imbiss

KIRCHENVORSTAND

Verw. Bauherrin: Andrea Göritz
Bauherrin: Erika Monpetain
Sprechzeiten im Gemeindehaus: Donnerstags 18.00 - 18.30 Uhr

PFARRBEZIRK I

Pastor Thomas Drews Tel.: 64 37 068
eMail: th.drews @ kirche-bremen.de

PFARRBEZIRK II

Pastor Jens Runge Tel.: 64 91 911
eMail: runge @ kirche-bremen.de

Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Grambke
Redaktion: T. Drews / H. Hinze / R. Meyer / G. Rentzow / J. Runge
eMail: Gemeindebrief @ grambke.de
www.kirche.grambke.de

Druck: v. Salzen / Hinter der Grambker Kirche 8
Auflage: 1.400 Exemplare
Spendenkonto: E. Darlehnsgenossenschaft Kiel
BLZ : 210 602 37 / Kto.- Nr.: 384 453

Nächste Ausgabe: **Ende Nov. 2008** **Redaktionsschluss: 18.11.08**